

## Verhaltenskodex – Ausführung zur Belehrung und Unterschrift

Name: \_\_\_\_\_

Position/Gruppe: \_\_\_\_\_

In unserem Kinderhaus legen wir großen Wert auf ein freundliches und sicheres Umfeld für alle Beteiligten. Wir sensibilisieren Mitarbeiter, Eltern und Kinder, Grenzverletzungen wahr zu nehmen und angemessen darauf zu reagieren. Unser Verhaltenskodex soll den Rahmen geben und somit sicheres Handeln ermöglichen.

### Umsetzung Personalverantwortung

- der Trägervorstand greift das Thema in Bewerbungsverfahren auf, fordert zu Anfang und regelmäßig aktuelle Führungszeugnisse an und achtet darauf, nur geeignetes Personal anzustellen.
- alle Mitarbeiter werden regelmäßig geschult, belehrt und sensibilisiert und unterschreiben den Verhaltenskodex
- es finden regelmäßig Mitarbeitergespräche statt und es gibt stets einen vertrauensvollen Ansprechpartner
- Reflexionsrunden in den Teamsitzungen geben eine Möglichkeit für Fallbesprechungen, Fragen etc.
- wir achten darauf, Rollenkonflikte von Anfang an professionell zu handhaben

### Umsetzung räumliche und organisatorische Sicherheit

- wir achten darauf, möglichst keine 1:1 Betreuungssituationen zu haben und halten diese so kurz, wie möglich zugelassen
- unbeobachtete Momente zwischen den Kindern werden kurzgehalten und /oder nur bei gereiften Kindern
- wir achten stets darauf, wer das Grundstück betritt. Fremden wird der Zugang erschwert. Das Tor wird 8.30 Uhr geschlossen, eine Funkklingel ist angebracht
- sind Fremde im Haus (Handwerker...) werden diese nicht mit Kindern allein gelassen und auch der Kontakt wird ggf. angeleitet
- Fremden wird von außen durch den Zaun kein unbeobachteter Kontakt mit den Kindern ermöglicht
- der Fröndienst kontrolliert das die Heizungen nach dem Lüften entsprechend eingestellt sind. Speziell im Wickelbad sollen angemessene, wohlige Temperaturen herrschen. Im Tagesablauf achten alle MA darauf, dass die Tür geschlossen bleibt.

### Gestaltung von Nähe und Distanz

- wir respektieren stets die individuellen Grenzen jedes Einzelnen
- wir bestärken die Kinder, ihre Grenzen klar zu kommunizieren und sich jederzeit Hilfe zu suchen, sowie die Grenzen anderer zu respektieren
- es finden keinerlei unerwünschte Berührungen statt

### Beachtung der Intimsphäre

- wir schützen die Intimsphäre der Kinder, indem wir für Sichtschutz sorgen, mit Wickelsituationen behutsam umgehen und nur erwünscht bei der Pflege von „trockenen“ Kindern helfen
- in der Badesaison laufen Kinder im Garten nur auf eigenen Wunsch, mit Erlaubnis der Eltern und im nicht einsehbaren Bereich, unbekleidet herum
- Wickelkinder dürfen jederzeit das WC nutzen und werden positiv animiert, aber nicht gezwungen

### Sprache und Kommunikation

- wir kommunizieren wertschätzend, mit angemessener Wortwahl und Lautstärke
- wir geben uns gegenseitig einen Hinweis, wenn eine Situation sich anders entwickelt
- die eigenen Gefühle müssen wahrgenommen und reflektiert werden. Können wir in einer Situation nicht angemessen professionell reagieren, unterstützt ein Teammitglied und der Betroffene kann einen Moment durchatmen und sich sammeln
- Beschimpfungen, Beleidigungen und Erniedrigung sind nicht gestattet und werden nicht geduldet
- wir achten darauf, dass es keinerlei Ausgrenzungen gibt die auf individuellen Merkmalen beruhen
- wir lassen keinerlei Mobbing zu

### Umgang mit Sexualpädagogik

- wir gehen altersentsprechend mit den Themen der Kinder um, diese werden aufgegriffen und nicht aufgezungen, entsprechende Medien und Materialien sind vorhanden
- Geschlechtsorgane werden alterssprechend ca. ab dem U3-Bereich mit den korrekten Bezeichnungen benannt, die Kinder können ihre familienspezifischen Bezeichnungen nutzen
- Doktorspiele finden nicht unbeobachtet statt und die Kinder dürfen sich nur einvernehmlich und angemessen mit ihren Körpern beschäftigen
- in Körperöffnungen wird nichts eingeführt, das lernen die Kinder von Anfang an

### Umgang mit digitalen Medien / Datenschutz

- wir halten das Datenschutzgesetz ein
- Eltern werden informiert, was mit den Medien und Daten der Kinder geschieht und unterschreiben, womit sie einverstanden sind
- Fotos und Videos werden sensibel behandelt und nicht unerlaubt veröffentlicht

### Umgang mit Geschenken / Gefälligkeiten

- kleine Geschenke, wie z.B. Bilder dürfen angenommen werden, zu Geburtstagen, Abschieden und Jubiläen, dürfen kleinere Geschenke angenommen werden
- wir gehen mit Geschenken transparent und professionell um
- es gibt keine Erwartungshaltung und keine Abhängigkeiten
- im Umfeld unserer ländlichen Kleinstadt gibt es vielerlei private Kontaktpunkte. Wir gehen damit gewissenhaft und transparent um (z.B. MA sind Abholer, gegenseitige Nachbarschaftshilfe etc.)

### Pädagogische Alltagssituationen kindgerecht umsetzen

- Mahlzeitsituationen werden gemütlich und sicher gestaltet. Die MA essen gemeinsam mit den Kindern. Die Kinder wählen frei, was sie essen mögen, werden bestärkt, neues zu probieren, aber nicht gezwungen. Kinder werden nur gefüttert, wenn selbst noch nicht in der Lage und nur ohne Zwang.
- Im U3-Bereich üben sich die Kinder im selbst Aufstehen, die MA helfen bei Bedarf.
- Selbstständigkeit beim An- und Auskleiden, wir gehen behutsam mit den Kindern um, bestärken sie positiv, selbst aktiv zu werden, helfen aber, wenn gewünscht und/oder benötigt. Kinder werden dabei nicht sich selbst überlassen
- Schlaf- und Ruhephase die Kinder sollen sich sicher und geborgen fühlen, manche Kinder brauchen liebevolle Unterstützung, andere Distanz. Wir gehen individuell auf die Kinder ein, mit angemessenem Erzielerverhalten
- Morgenkreissituation / Angebote: die Morgenkreise sind altersentsprechend auf die Bedürfnisse der Kinder ausgerichtet (Dauer, Inhalte, ...) Angebote sind soweit es die Personalbesetzung zulässt, (besonders im U3-Vorschulbereich) stets freiwillig
- Gartenzeit: die Gartenzeit wird bei entsprechendem Wetter und Temperaturen verlängert. Die MA in den Gruppen teilen sich ggf. auf, um den Kindern ein Wahrecht zu ermöglichen.

Der Verhaltenskodex wird von allen Mitarbeitenden gelesen, unterschrieben und eine Kopie ausgehändigt. Bei Missachtung und/oder Grenzverletzungen folgen entsprechende Disziplinarmaßnahmen von Seiten der Leitung bzw. des Trägervorstandes.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich den Verhaltenskodex gelesen, verstanden und verinnerlicht habe und nach diesem den pädagogischen Alltag im Kinderhaus gestalten werde.

Ich bin mir bewusst, dass der Schutz der Kinder vor körperlicher, seelischer und sexueller Gewalt in meiner und unserer gemeinsamen Verantwortung liegt.

Mit meiner Unterschrift verpflichte ich mich, das Kinderschutzkonzept mit seinen Richtlinien umzusetzen, auf Vorkommnisse und Anschuldigungen sofort zu reagieren und diese entsprechend zur Kenntnis zu bringen.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_